

Deutsche Petroleum-A.G. Rütgers-Werte A.G., Berlin.

Die Sitzung des Aufsichtsrates beider Gesellschaften beschloß, den am 28. Januar stattfindenden außerordentlichen Generalversammlungen die Umstellung des Papiermarktkapitals im Verhältnis von 1000:160 vorzuschlagen. Demgemäß wird bei der Petroleum-A.G. ein Kapital von 24 Millionen Reichsmark und ein ordentliche Reserve von 6 Millionen Reichsmark und bei den Rütgers-Werten ein Kapital von 48 Mill. Reichsmark und eine ordentliche Reserve von 12 Millionen Reichsmark ausgewiesen. In der Aufsichtsratsitzung wurde ferner beschlossen, daß die Rütgers-Werte für Kapital von 48 Mill. um 32 Millionen auf 80 Millionen erhöht werden sollen. Das neue Kapital, von dem zunächst 25 Prozent und das Gelantago von 25 Prozent, also zusammen 16 Millionen Reichsmark, einzubringen sind, wird von einer unter Führung der Deutschen Bank und der Berliner Handels-Gesellschaft stehenden Gruppe zu 125 Prozent übernommen.

Die neuen Aktien der Rütgers-Werte sollen in 6 Serien à 4 Millionen Reichsmark eingeteilt und ihre Vollziehung serienweise vorgenommen werden, wenn Betriebsausbau der Unternehmungen weitere Kapitalbeschaffung erforderlich mache. Die ursprünglich beabsichtigte Fusion der beiden Unternehmen wird auch weiterhin zur Aufgabe gestellt, da die Kosten der Fusion auf denjenigen Teil des Vermögens der durch Grundstücke dargestellt wird noch immer 10 Prozent ausmachen. Aus diesen Gründen hat der Aufsichtsrat der Rütgers-Werte beschloßen, daß die Gesellschaft den Aktionären der Deutschen Petroleum-A.G. ein Anrecht auf Umtausch ihrer Aktien gegen Rütgers-Werte-Aktien im Verhältnis von 1:1 machen soll.

Antrag auf Geschäftsausschloß bei Berlin-Burger Eisenwerk und bei F. Hoff. Das Berlin-Burger Werk hat zum am 2. Januar Geschäftsausschloß beantragt, in dessen Folge die Entscheidung des Gerichts bis jetzt noch aus. Das Gericht hat nämlich von der Gesellschaft noch weitere Erklärungen verlangt, die bis jetzt noch nicht abgegeben wurden, da hierüber noch Erörterungen innerhalb der Verwaltung schweben. Den gleichen Antrag auf Verhängung der Geschäftsausschloß hat auch die ebenfalls zum Bankrott-Konkurs gehörige F. Hoff, A.G. gestellt. Begründet wurden beide Anträge damit, daß die eingehenden Zahlungen für beide Gesellschaften bei der Deutschen Merkur-Bank konzentriert seien in der Art, daß alle Rechnungen an die Merkur-Bank bezahlt werden müßten.

Deutsches Kapitalbild. Der Dezember-Monat 1924 entsprach mit 847 000 Doppelzentnern

K.O. der Ermittlung des letzten Vierteljahres 1924 und brachte den Absatz des 2. Halbjahrs 1924 auf 5 143 934 Doppelzentner, wovon der außerordentlich niedrige Absatz des ersten Halbjahrs von nur 3 275 069 Doppelzentnern zum größten Teil ausgeglichen wurde. Das Jahr 1924 bleibt mit einem Gesamtabsatz von 5 419 000 Doppelzentnern hinter dem Jahre 1923 mit 4 400 000 Doppelzentnern zurück. Es kann angenommen werden, daß die Absatzfiguren nur einen Teil des tatsächlichen Verbrauches angeben, da nachweislich aus den Inflationsjahren bedeutende Mengen Salzfäule namentlich bei den Verbrauchern lagerten, die namentlich zum größten Teil verbraucht sein dürften.

Entwurf zum Aufwertungsgeß. Wie der Hypothekengläubiger-Schutzverband für das Deutsche Reich (Sparers-Bund) erklärt, ist eine aus Delegierten des Reichsfinanz- und Reichsaufsichtsinstitutes sowie aus Mitgliedern des Kammergerichtes bestehende Kommission seitens der Regierung inoffiziell damit beauftragt worden, einen Entwurf für das neue Aufwertungsgeß zu bearbeiten, der bis 15. Februar fertiggestellt werden soll.

Im Berlin folgten den 6. Januar

1 Dollar	4.18	4.205	1 Pfund Sterl.	19.985	20.05
100 öst. Sch.	170.19	170.61	100 Russ. Rub.	17.67	17.71
100 franz. Fr.	22.56	22.62	100 Span. P.	58.65	58.82
100 österr. Sch.	81.74	81.91	100 Portug. Esc.	1.681	1.685
100 belg. Fr.	20.90	20.96	100 Dänisch.	10.55	10.59
100 schwed. Kr.	12.64	12.68	100 Finn. Mk.	3.065	3.075
100 dän. Kr.	13.01	13.29	100 N. Schw. Kr.	1.613	1.617
100 norw. Kr.	74.36	74.51	100 N. Holl. G.	0.479	0.481
100 österr. Kr.	5.902	5.922	100 N. Amer. D.	19.43	19.47
1000000 Ung. Kr.	5.79	5.81			

Leipziger Börsenkurse v. 6. Jan.

Alle Aktien-Credentia	3.40	Magdeburger Maschinen	81.00
Chemisches Fabrik	8.30	Norddeutsche Wollf.	70.00
Chemische Werke	10.25	Deutscher Wollf.	67.00
Leipziger Fabrik	2.20	Leipziger Wollf.	11.50
Leipziger Zucker	29.50	Leipziger Zucker	83.75
Leipziger Zucker	16.75	Leipziger Zucker	51.25
Leipziger Zucker	7.20	Leipziger Zucker	2.20
Leipziger Zucker	6.80	Leipziger Zucker	15.00
Leipziger Zucker	4.70	Leipziger Zucker	0.40
Leipziger Zucker	124.00	Leipziger Zucker	62.00
Leipziger Zucker	3.90	Leipziger Zucker	6.80
Leipziger Zucker	1.30	Leipziger Zucker	12.40
Leipziger Zucker	16.00	Leipziger Zucker	107.00
Leipziger Zucker	10.80	Leipziger Zucker	49.50
Leipziger Zucker	17.00	Leipziger Zucker	85.90
Leipziger Zucker	4.8	Leipziger Zucker	5.40
Leipziger Zucker	102.00	Leipziger Zucker	3.80
Leipziger Zucker	81.00	Leipziger Zucker	2.10
Leipziger Zucker	4.80	Leipziger Zucker	

Wertbeständige Anleihen
6. Januar 1925
(Notierungen in Billionen Preussm.)

1. Anleihe	6.00	2. Anleihe	5.30
3. Anleihe	10.00	4. Anleihe	5.70
5. Anleihe	1.50	6. Anleihe	5.10
7. Anleihe	1.10	8. Anleihe	5.40
9. Anleihe	1.10	10. Anleihe	5.10
11. Anleihe	1.10	12. Anleihe	5.10
13. Anleihe	1.10	14. Anleihe	5.10
15. Anleihe	1.10	16. Anleihe	5.10
17. Anleihe	1.10	18. Anleihe	5.10
19. Anleihe	1.10	20. Anleihe	5.10
21. Anleihe	1.10	22. Anleihe	5.10
23. Anleihe	1.10	24. Anleihe	5.10
25. Anleihe	1.10	26. Anleihe	5.10
27. Anleihe	1.10	28. Anleihe	5.10
29. Anleihe	1.10	30. Anleihe	5.10

Unnotierte Werte
Unverbriefliche Schuldkurse vom 6. Januar
(in Reichsmark-Preuzm.)

Bank für Sozialwesen	6.1	Ver. Zentral	-7.75	-8.25
Deutscher Kredit	-7.75	orig. u. Sch.	1.50	1.50
Deutscher Kredit	-1.50	1.50		
Deutscher Kredit	8.0	8.0		
Deutscher Kredit	1.50	1.50		
Deutscher Kredit	6.36	6.375		
Deutscher Kredit	-5.00	-5.00		
Deutscher Kredit	0.25	0.30		
Deutscher Kredit	0.12	0.12		
Deutscher Kredit	0.25	0.30		
Deutscher Kredit	-7.37	-7.35		
Deutscher Kredit	-7.50	-7.75		
Deutscher Kredit	0.82	0.83		
Deutscher Kredit	0.05	0.05		
Deutscher Kredit	30.00	30.00		
Deutscher Kredit	3.35	3.10		
Deutscher Kredit	-3.30	-3.30		
Deutscher Kredit	1.50	1.50		
Deutscher Kredit	-10.50	-10.50		
Deutscher Kredit	23.00	23.50		
Deutscher Kredit	1.42	1.30		
Deutscher Kredit	-1.12	-1.125		
Deutscher Kredit	-1.37	-1.37		
Deutscher Kredit	-0.12	-0.125		

Berliner Produktenbörsen vom 6. Januar
(in 1000 kg. in Goldmark) für 100 kg

Weizen, mäh.	234	239	Weizensteile	15.75-18.80
„ pomm.	—	—	„ Roggen	14.75-16.50
„ märk.	—	—	„ Weizen	400
„ ostpreuss.	—	—	„ Weizen	420-425
Roggen, mäh.	227-233	233	„ Weizen	20.00-22.00
„ pomm.	—	—	„ Weizen	19.00-20.00
„ märk.	—	—	„ Weizen	15.00-16.00
„ ostpreuss.	—	—	„ Weizen	18.00-19.00
„ Weizensteile	200	214	„ Weizen	11.50-13.00
„ Weizensteile	175	184	„ Weizen	15.50-16.00
„ Weizensteile	—	—	„ Weizen	10.00-11.00
„ Weizensteile	—	—	„ Weizen	16.00-18.00
„ Weizensteile	—	—	„ Weizen	17.80-18.10
„ Weizensteile	—	—	„ Weizen	25.60-25.80
„ Weizensteile	—	—	„ Weizen	9.40-9.50
„ Weizensteile	—	—	„ Weizen	10.00-10.50
„ Weizensteile	—	—	„ Weizen	9.60-10.00
„ Weizensteile	—	—	„ Weizen	19.20-19.60
„ Weizensteile	—	—	„ Weizen	9.40-9.50
„ Weizensteile	—	—	„ Weizen	9.60-10.00
„ Weizensteile	—	—	„ Weizen	19.20-19.60

Metalloberungen.
Berlin, 6. Januar 1925.

Goldmark	1.40-1.45	Silber	2.10-2.30
„	1.75-2.00	„	3.20-3.50
„	3.20-3.50	„	4.00-4.50
„	4.00-4.50	„	4.50-5.00
„	5.00-5.50	„	5.50-6.00
„	6.00-6.50	„	6.50-7.00
„	7.00-7.50	„	7.50-8.00
„	8.00-8.50	„	8.50-9.00
„	9.00-9.50	„	9.50-10.00
„	10.00-10.50	„	10.50-11.00
„	11.00-11.50	„	11.50-12.00
„	12.00-12.50	„	12.50-13.00
„	13.00-13.50	„	13.50-14.00
„	14.00-14.50	„	14.50-15.00
„	15.00-15.50	„	15.50-16.00
„	16.00-16.50	„	16.50-17.00
„	17.00-17.50	„	17.50-18.00
„	18.00-18.50	„	18.50-19.00
„	19.00-19.50	„	19.50-20.00
„	20.00-20.50	„	20.50-21.00
„	21.00-21.50	„	21.50-22.00
„	22.00-22.50	„	22.50-23.00
„	23.00-23.50	„	23.50-24.00
„	24.00-24.50	„	24.50-25.00
„	25.00-25.50	„	25.50-26.00
„	26.00-26.50	„	26.50-27.00
„	27.00-27.50	„	27.50-28.00
„	28.00-28.50	„	28.50-29.00
„	29.00-29.50	„	29.50-30.00
„	30.00-30.50	„	30.50-31.00
„	31.00-31.50	„	31.50-32.00
„	32.00-32.50	„	32.50-33.00
„	33.00-33.50	„	33.50-34.00
„	34.00-34.50	„	34.50-35.00
„	35.00-35.50	„	35.50-36.00
„	36.00-36.50	„	36.50-37.00
„	37.00-37.50	„	37.50-38.00
„	38.00-38.50	„	38.50-39.00
„	39.00-39.50	„	39.50-40.00
„	40.00-40.50	„	40.50-41.00
„	41.00-41.50	„	41.50-42.00
„	42.00-42.50	„	42.50-43.00
„	43.00-43.50	„	43.50-44.00
„	44.00-44.50	„	44.50-45.00
„	45.00-45.50	„	45.50-46.00
„	46.00-46.50	„	46.50-47.00
„	47.00-47.50	„	47.50-48.00
„	48.00-48.50	„	48.50-49.00
„	49.00-49.50	„	49.50-50.00
„	50.00-50.50	„	50.50-51.00
„	51.00-51.50	„	51.50-52.00
„	52.00-52.50	„	52.50-53.00
„	53.00-53.50	„	53.50-54.00
„	54.00-54.50	„	54.50-55.00
„	55.00-55.50	„	55.50-56.00
„	56.00-56.50	„	56.50-57.00
„	57.00-57.50	„	57.50-58.00
„	58.00-58.50	„	58.50-59.00
„	59.00-59.50	„	59.50-60.00
„	60.00-60.50	„	60.50-61.00
„	61.00-61.50	„	61.50-62.00
„	62.00-62.50	„	62.50-63.00
„	63.00-63.50	„	63.50-64.00
„	64.00-64.50	„	64.50-65.00
„	65.00-65.50	„	65.50-66.00
„	66.00-66.50	„	66.50-67.00
„	67.00-67.50	„	67.50-68.00
„	68.00-68.50	„	68.50-69.00
„	69.00-69.50	„	69.50-70.00
„	70.00-70.50	„	70.50-71.00
„	71.00-71.50	„	71.50-72.00
„	72.00-72.50	„	72.50-73.00
„	73.00-73.50	„	73.50-74.00
„	74.00-74.50	„	74.50-75.00
„	75.00-75.50	„	75.50-76.00
„	76.00-76.50	„	76.50-77.00
„	77.00-77.50	„	77.50-78.00
„	78.00-78.50	„	78.50-79.00
„	79.00-79.50	„	79.50-80.00
„	80.00-80.50	„	80.50-81.00
„	81.00-81.50	„	81.50-82.00
„	82.00-82.50	„	82.50-83.00
„	83.00-83.50	„	83.50-84.00
„	84.00-84.50	„	84.50-85.00
„	85.00-85.50	„	85.50-86.00
„	86.00-86.50	„	86.50-87.00
„	87.00-87.50	„	87.50-88.00
„	88.00-88.50	„	88.50-89.00
„	89.00-89.50	„	89.50-90.00
„	90.00-90.50	„	90.50-91.00
„	91.00-91.50	„	91.50-92.00
„	92.00-92.50	„	92.50-93.00
„	93.00-93.50	„	93.50-94.00
„	94.00-94.50	„	94.50-95.00
„	95.00-95.50	„	95.50-96.00
„	96.00-96.50	„	96.50-97.00
„	97.00-97.50	„	97.50-98.00
„	98.00-98.50	„	98.50-99.00
„	99.00-99.50	„	99.50-100.00

Wasserstände
+ behälter über - unter Null

Przednia	5.1	- 1.58	0.12
Przednia	5.1	- 1.27	0.10
Przednia	6.1	- 0.69	0.08
Przednia	5.1	- 0.99	0.18
Przednia	6.1	- 0.78	0.18
Przednia	5.1	- 1.19	0.04
Przednia	5.1	- 0.56	0.01
Przednia	5.1	- 1.13	0.03
Przednia	5.1	- 0.52	0.02
Przednia	5.1	- 0.71	0.07
Przednia	5.1	- 0.68	0.01
Przednia	4.1	- 1.57	

Neues vom Tage

Das sturmbedrückte Fletternschiff „Budau“

Rel. In dem schweren Sturm, der in den letzten Tagen die Ostsee heimsuchte, erwischt das Fletternschiff „Budau“ seine bis her noch unerprobte Tauchtauchel bei schwerem Beist. Das Schiff erreichte eine Geschwindigkeit von neun Knoten und miterlitten allen Regen und Schneesturm. Die Sanitätliche Vorpostenfabrik L. G. in Sambura, der die „Budau“ gehört, wird jetzt das Schiff am Donnerstag in den Dienst stellen. Die erste Reise soll über Flensburg nach Lübeck und von dort wahrscheinlich nach Schweden gehen. Buzget findet eine letzte Probefahrt nach Ederförde statt.

Großfeuer in einer Zinnoxfabrik.

Montag Abend ist in der Zinnoxfabrik Maximiliansau (Reinheits) ein Großfeuer ausgebrochen, dessen Schein weit auf das rechte Rheiner Uferleuchtete. Der Brand griff mit rasender Schnelligkeit um sich und verbreitete sich innerhalb weniger Stunden auf den ganzen Fabrikkomplex. Die gelagerten großen Fässer und Magazine, die Kohlen- und Petroleumfabrik, wurden in einem Augenblick in Asche verbrannt. Der Brand brach in einem Fabrikraum der Fabrik aus noch unbekannter Ursache aus. Innerhalb von 20 Minuten hatten die Flammen die Kesselräume und die Treppen- und Maschinenräume ergriffen. Haus- und Strohstämme waren bis nach Karlsruhe sichtbar. Als der Brand infolge des starken Westwindes immer größere Ausdehnung zu nehmen hatte, wurden die Motorpumpen der Gaswerke und Länders in Hilfe gerufen, nach deren Eintreffen der Brand von verschiedenen Seiten mit 25 Schlauchströmen bekämpft werden konnte. Von dem brennenden Fabrikgebäude war jedoch kaum noch etwas zu retten. Die Flammen hatten im linken und im mittleren Teil die riesigen Räume von Rostmehl und Feinöl sowie fertige und halbfertige Zinnoxfabrikate ergriffen. Gegen 11 Uhr abends brachen beide Hauptgebäude unter donnerartigem Krachen zusammen. Die schweren eisernen Träger, die Maschinenständer und bergelassen lagen in grotesken Formen wiefallend am Boden. Das Vermahlungsgewände, das lange Zeit in Gefahr war, konnte gerettet werden. Die französischen Brückenmacher, deren Wohnbaracken auf dem Fabrikgelände stehen, hatten alle Hände voll zu tun, um ihr mit Doppelpappe gedecktes Gebäude gegen den starken Windsturm zu schützen. Bei der rasenden Schnelligkeit, mit der das Feuer, genährt von den leicht entzündbaren Räten, um sich griff, war natürlich an eine Rettung von Materialien nicht zu denken.

Neues aus der Mordehölle des Kannibalen

Breslau, 6. Januar. Von der Kriminalpolizei wurden am gestrigen Tage in dem Hause des Massenmörders Denke neue eingehende Ermittlungen vorgenommen. In einem hinter dem Hause befindlichen Holzschuppen wurde wiederum eine größere Anzahl von Knochen gefunden. Gleichfalls wurde ein neuer bedeutender Fund gemacht, der die ganzen Mordearten in einem noch häufigeren Licht erscheinen läßt. Bei der Durchsichtung eines Ofens machte man die Entdeckung, daß fünfzehn Blutbeflecke und mit Menschenhaut zusammengesundene Leisten in darin verborgen waren, die allem Anschein nach von den ermordeten Handwerksbrüder stammen. Wie als sicher festgestellt wurde, lud Denke die Handwerksbrüder zu sich ein, bereitete sie mit dem Viehisch ihrer bereits ermordeten Kollegen und erstickte sie darauf selbst. Wie bei der weiteren Sichtung der Papiere festgestellt werden konnte, hat Denke seine Verbrechen seit einer langen Reihe von Jahren betrieben. Charakteristisch hierfür ist das Verschwinden eines Tüchlergesellen aus Sammerswaldau, der seit 1905 verschwunden war und dessen Papiere unter einwandfreier Namensfeststellung in einem Winkel der Deutschen Mordehölle gefunden wurden. Bei der Polizei laufen aus allen Teilen Schlesiens fortgesetzt Anzeigen über Verbrechen ein.

Sturm und Unwetter in Ostpreußen.

Seit zwei Tagen wütet in Ostpreußen ein furchtbarer Schneesturm, dem in der Nacht vom Sonntag zum Montag in Königsberg ein blühendes Menschenleben zum Opfer gefallen ist. Auf dem Dach des Hauses Steinbamm 149 befindet sich eine Zinnoxfabrik. Durch den Sturm wurde das Dach des Holzhauses losgerissen, emporgehoben und über die etwa 20 Meter breite Straße hinweg auf zwei Firmenhäuser und eine am gegenüberliegenden Hause angebrachte große Normaluhr der Firma Viehisch geschleudert, alles herabstreichend und zerstörend. In dem verhängnisvollen Augenblick ging die 26jährige Stütze Anna Braun an

Vernehmung der Brüder Barmat.

Die Staatsanwaltschaft hat im Laufe des Dienstag mit der Vernehmung der Brüder Barmat begonnen. Als Erster, das Hauptbeschuldigte, ist Julius Barmat einem eingehenden Verhör unterzogen worden. Der von den Verteidigern eingebrachte Haftentlassungsantrag ist am Montag von der Staatsanwaltschaft mit der Mitteilung abgelehnt worden, daß diese Entlassung allerdings nur so lange Geltung habe, bis die eingehende Vernehmung erfolgt sei.

Von verschiedenen Seiten ist die Frage aufgeworfen worden, wie es kam, daß die Reichspost gerade dem Barmat-Kongress so große Kredite gewährt hat. Verschiedene Blätter betonen, es müße als recht merkwürdig bezeichnet werden, daß die Reichspost gerade dem Kongress der Ausländer, die nach Deutschland gekommen seien, um angeblich die deutsche Industrie mit ausländischem Kapital zu „befruchten“, Unterstützung zu leisten, während das Kreditbedürfnis aller inländischer Industrieunternehmungen in Deutschland nicht geringer, die Kreditwürdigkeit und Kreditwürdigkeit zweifellos aber größer war, als die des Barmat-Kongresses. Diese Zusammenhänge bedürfen dringender Aufklärung. Nun veröffentlicht der „Hannoversche Kurier“ den Namen des sogenannten Politikers, in dem u. a. ausführlich auf den Zentrumsgesandten Lunge-Hegemann Bezug genommen wird. Dieser habe, so wird erklärt, oft und eifrig für die Barmats gewirkt. Er habe

als die Seele des Geschäftes gegolten.

Es sei den amstunigen Abgeordneten gelungen eine Menge von Beziehungen anzuknüpfen, die er bis zum äußersten auszunutzen verstanden habe. Sein Duz-Bruder Hölle übernahm das Postministerium als notleidender Minister und versorgte bald über Ueberflüsse, die er verpumpen konnte. Ueber den

Heberfestung des „3. R. 3.“

Washington, 6. Januar. Es ist bekannt, daß „3. R. 3.“ eine Fräulein eine große Heberfestung antreten soll. Der Flug wird entweder über die Bermuda-Inseln, San Juan, Porto Rico nach der Panama-Kanal-Zone gehen oder nach Sonora oder nach Europa. Man meldet, daß noch ein zweites Fräulein gegen das Verbot des Generalpostamtes in Betrachtungen erhoben werden sollen. Das Marineamt hält anscheinend Lustigkeit für diesen friedlichen Zweck noch nicht für geeignet und will sie sich für den Dienst der Landesverteidigung vorbehalten.

Die Eheführung im Unterfuchungsgefängnis.

Vor einiger Zeit wurde das Mitglied einer Hochmuttergebäude, der Inhaber einer kleinen Druckerei in Schönberg (Berlin) mit Namen Kaiser, verhaftet. Kaiser ist jetzt im Unterfuchungsgefängnis. Die Frau Kaisers erwartet nun demnächst ein zweites Ereignis, und da Kaiser das Kind gern als ehelich auf dem Standesamt anmelden wollte, beantragte sein Ehepartner einen kurzen Urlaub zu einer Eheführung. Wegen Mord- und Verurteilungsgefahr wurde jedoch diesem Antrag nicht statt gegeben, so daß man sich kurzerhand entschloß, die Eheführung im Unterfuchungsgefängnis stattfinden zu lassen. Als Trauzeugen fungierten Gerichtsbeamte. Sofort nach der Trauung mußte Kaiser allerdings wieder in eine Zelle zurück, während die Frau das Gefängnis verließ. In einigen Wochen findet die Hauptverhandlung gegen Kaiser vor dem Schwurgericht statt.

Familientragdie.

Der 28 Jahre alte, in Augsburg geborene Maschinenmeister Christ und seine 26jährige Frau inprangen mit ihrem dreijährigen Kinde in Siebenbrunn in den Nihilkanal. Zwanzig Minuten später wurden die drei bei der Krämerischen Kanalmühle als Leichen geboren. Der Mann scheint nach den vorgefundenen Papieren seine Arbeit gesunden zu haben.

Reisenerkrankung.

Der Kassierer der Banca d'Italia in Genua hat Staatspapiere in Höhe von 3/4 Millionen Lire unterschlagen. Er ist verhaftet worden.

Beispiel demie.

Eine Beispielmie herrscht in Kalderberg im Dörfchen Gebiet. Zehn Fälle von Beispielmie mit tödlichem Verlauf sind gemeldet worden.

Bankier Hölle würde noch manches zu sagen haben. Es behelie heute kein Grund und später hoffentlich auch nicht, von Lunge-Hegemann zu behaupten, daß er die eventuelle Schuld der Barmats teile.

Der Doppelselbstmord des Bankiers Friedländer und seiner Frau ist in der Hauptverhandlung auf die Verhaftung des Sekretärs Wolff, eines Stiefsohnes des Bankiers, zurückzuführen.

Das Versehen gegen Kutiser, Holzmann und Genossen geht unabhängig vom Verfahren gegen Barmat seinen Gang weiter. Auch in diesem Falle wächst das Material mit jeder neuen Vernehmung der Angeklagten. Kutiser, der zuerst mit seinen Angaben sehr zurückhaltend war, und sich eifrig bemühte, seine Geschäftsfreunde zu schonen, hat jetzt das neue Moment in seine Verteidigung gebracht, daß er hemmungslos alle seine früheren Geschäftsfreunde preisgibt. Diese Taktik bewegt, die Gewächse, die mit ihm in Verbindung stehen, zu beifälligen und damit seine Geschäfte als „Allianz“ hinzuzufügen. So wird auch hier die Arbeit der Justizbehörde von Tag zu Tag umfangreicher, um so mehr, als der Fall Kutiser noch nicht seinen Höhepunkt erreicht hat und äußerst weite Kreise zieht.

Parlamentarische Anfragen.

Außer den Fraktionen der Deutschen Volkspartei und der Sozialdemokratie hat nunmehr auch die Deutschnationale Volkspartei des Preussischen Landtages eine große Anfrage eingebracht. In dem deutschnationalen Antrag wird die Frage aufgeworfen, ob das Reichsministerium bereit sei, die tatsächlichen Vorgänge in den Fällen Kutiser, Holzmann und Barmat mitzuteilen, vor allem, inwieweit dabei einzelne Beamte der Staatsbank freizeichentlich und disziplinarisches Verfalls trifft.

Turnen, Sport und Spiel

Deutsche Turnerschaft.

Haupttagung der Kreispremeiare und des Vereins Deutscher Turnpreiare in Leipzig.

Am 3. d. M. hatten sich sämtliche 18 Kreispremeiare der Deutschen Turnerschaft zum 2. Male und die Mitglieder des Vereins Deutsche Turnpreiare zur 5. Jahreshauptversammlung in den Räumen des Altem. In Leipzig zusammengefunden. Der Bedeutung der Tagung entsprechend waren der 1. Vorsitzende Dr. I. Preißner, Dr. Berger und der Geschäftsführer Reichshaupt, Berlin, sowie zahlreiche Gäste von den Leipziger Turnern anwesend. Der Preißner war der D. I. wiederum Berlin eröffnete die Verhandlungen. Das Präsesium ist von der D. I. sowohl als auch von einer Anzahl Kreise, Gauen und Vereine tatkräftig unterstützt worden. Eine gewaltige Organisation ist von unten herauf, von den Vereinspremeiaren ansehend über die Bezirks-, Gau- und Kreispremeiare bis zum Preißner der Deutschen Turnerschaft geschaffen worden. Neben Stichele noch Einzelstellen mit Telefonmedien, namentlich im Kreis 8, Thüringen. Diese Organisation, an deren Aufbau noch tüchtig weiter gearbeitet wird, gibt ihre Berichte sowohl an die Tages- sowie auch an die Jahresspremeiare. Ueber der 18 Kreise gibt ein Kreisblatt heraus und die Deutsche Turnzeitung ist ausgebaut und erweitert worden. Die Errichtung einer großen Präseszentrale ist das nächste Ziel. Neben der Deutschen Turnzeitung sind eine Reihe selbständiger Fachblätter, „Leben und Zeit“, „Turnen und Sport“, „Danachsetzung“ usw., entstanden. Der Reichs- und Gau-Präsident, gibt bekannt, daß in Kürze ein regelmäßiger Bilderbericht eingeht soll.

Boje-Großkampftag.

Heute, Mittwoch, finden im Sportplatz in Berlin zahlreiche Boxkämpfe statt. Ein einziger Ausländer wird der belgische Schwergewichtmeister Jack Humbred zum Kampfe gegen Hans Breitschäfer antreten. Humbred ist ein junger Bocker mit circa 180 Pfund Ringgewicht, der reichlichzeitig gute Leistungen zeigt. In Deutschland ist er nicht ganz unbekannt, da er schon einmal mit Sabri Rahit zusammentraf und diesen schlug. Humbred ist etwas größer und gegenüber unserem Ersterem um circa 16 Pfund besser daran, so daß ein ausgeglichener, harter Kampf zu erwarten ist. Mit Breitenleiter ist seit seiner denkwürdigen Niederlage vor Jahresfrist durch Sam-Johnson in der Welterschaft eine gute Verbesserung der Werbestellung vor sich gegangen. Allen Zweifeln zum Trotz hatte er

schon von diesem schweren Schlag sehr bald erholt und bis auf den Wuttrailer Cool alles geschlagen, was ihm entgegengetreten wurde. Beide Seiten sind in tüchtigen Managern wie Weltmeister, er brachte sich aber zu wenig Arbeit nicht zu belangen. — Vier nationale Treffen gehen dem Hauptkampf voraus. Die Einleitung befolgen die Schwergewichte Gagnann und Diener. Die beiden eifrigsten Amateure, von denen der erstere jetzt seinen ersten Kampf als Professionist absolviert, lassen sich aus ihrer früheren Laufbahn. Es wird fieber hart umgefahren. Gagnann debütierte als Berufsböcker wird allerorts lebhaftes Interesse auslösen und deshalb mit Spannung erwartet, weil der Wünder den Stoff hat, auch unter seinen neuen Berufsvorgesetzten eine würdige, wenn nicht gar große Rolle zu spielen. — Miens möchte sich in letzter Zeit verbessert haben, wenn er gegen Diekmann eine Rolle spielen will. Sehr erbitert dürfte sich im Aufstufungskampf um die Schwergewichtsmittelstufe zwischen Diekmann und Hans Wagner zeigen. Beide sind harte Schläger und es ist anzunehmen, daß der Sieg durch einen Glüdstreifer errungen wird. Der zweifelslos sportlich interessanter nationale Kampf steht zwischen Grimm und Herle bevor. Der letztere, der in Deutschland alle seine bisherigen Gegner niederkniet, hat sich durch seine zahlreichen Auslandserfolge in Prag und besonders in Paris fast in den Vordergrund geschoben. Beide Kreise liegen in Serie den kommenden deutschen Weltgewichtsmeister. Grimm hat zuletzt in Paris gegen den Belgier Schafels nicht die gute Form gezeigt, die man von ihm gewohnt ist. In ausländischen Ringen hat er aber stets Puntniederlagen erlitten, so daß seinem letzten Kampf keine erste Bedeutung beizulegen ist. In der Heimat war er stets der raffinierte, schlaueste Bocker, der in seiner Klasse (Weltgewicht) keinen Gegner zu scheuen brauchte.

Wetterbericht von Oberhof (Thür.).

825 Mr. i. d. M. Größter Winterportplatz Deutschlands.

1. Wetterlage: am 6. Jan. 1925, 5 Uhr nachmittags: a) Barometerstand: 693 mm, b) Thermometerstand: 1 Grad Cel., c) Schneehöhe: 5 Zim., d) Windrichtung: NW.
2. Sportverhältnisse: a) für Ski: gut, b) für Bobleigh: —, c) für Rodel: gut, d) Eisbahn: —, e) Schneefall.

Deutschlands größte Sprunghänge.

In Wettbewerben um die größte und beste Sprunghänge, der zuerst aufhören der ganzen Reihe oberer Sprunghänge, sind die Sieger gefunden. Mittenwald besitzt die höchstgelegene Sprunghänge Deutschlands. Sie ist eine sogenannte Durchhänge mit einer theoretisch berechneten Sprunghöhe von 70 Meter. Die Sprungbahn überquert auf betoniertem Tunnel die Straße. Die Anlaufbahn ist 41 Meter lang, der Auslauf unbegrenzt. Die Sprunghöhe ist zwei Meter hoch, ihre Breite von fünf Meter erweitert sich dem Auslauf zu auf 20 Meter.

Aus der Schweiz.

Saas-See im Wallis hat sich zu einem der bedeutendsten Winterorte der südwestlichen Schweiz herausgemacht. Besonders für Schifahrer bietet Saas-See ideale Gelegenheiten, und zwar nicht nur für die Freunde gewaltiger Fortfahren, sondern auch für kleinere und mittlere Schifahrer. Der See Saas-See hat alle Vorbedingungen für Schifahrer, Führungen usw. in die Hand genommen.

Aus Montreux wird gemeldet, daß auf den Höhenflügen von Les Plaines und Leysin die Eisbahnen geöffnet sind und fleißig benutzt werden. Das Sportprogramm steht für die Schneemotoren zahlreiche Schlitten- und Bobfahren vor. Auch Eisbahnen sind fleißig gespielt. Die Führung der meisten Schlittenbahnen beruht auf der Eisenbahnenverwaltung, so daß Start und Ziel durch den Schienenweg miteinander verbunden sind.

Spröde und rote Haut

Ausfringen der Hände und des Gesichts, Wundreizung, unzureichende Ernährung, Leukrem. Dieses bewährte Leukrem enthält die besten Bestandteile des Leukrem. Es enthält die besten Bestandteile des Leukrem. Es enthält die besten Bestandteile des Leukrem.

Robriühle
wird gefüllt, aus
demnach aus abgehoht,
Wasser, ohne rous. 3.

Substantiel
empfehlen
Dr. Schmeier-Rohr.
Wolke Zentralkasse 84.

In jedem gemütlichen Heim ist ein „VOX“-Musik-Apparat

Operngesänge sowie Konzertsätze oder moderne Tanzmusik, nur von den besten Künstlern gesungen oder gespielt, können durch einen „VOX“-Apparat, elektrisch oder mit Federunterstützung in anregender, vollendeter Wiedergabe ohne Nebenorgel zum Vortrag gebracht werden.

Gustav Uhlig, Halle (Saale), untere Lobnitzer Straße, Fernsprecher Nr. 6389
Illustrierte Preislisten kostenlos!

zur Unterhaltung
fast unterhalb
geworden!

schon
wieder eingetrotten!

Leokrem Dieses bewährte Leukrem enthält die besten Bestandteile des Leukrem. Es enthält die besten Bestandteile des Leukrem.

Wringmaschinen und Reparatoren
Karl Möller,
Schneebergstrasse 1.

Gegründet 1859



Stadt-Theater Halle
Mittwoch 7 1/2 Uhr
Barbier von Bagdad
Donnerstag 7 1/2 Uhr
1001 Nacht
Freitag 7 1/2 Uhr
Ein Wolfskind
Sonnabend
Euryanthe
Die 3. Probe bei
9. und 10. Vorstellungen
mit 6.50 Mon. ab 6.00
eingelassen.

Auswärtige Theater
Neues Theater
in Leipzig
Donnerst. 8. Jan. 7
Mittwoch
Altes Theater
in Leipzig
Donnerst. 8. Jan. 8
Mittwoch
Operetten-Theater
in Leipzig
Donnerst. 8. Jan. 7 1/2
Mittwoch
Stadtheater in Magdeburg
Donnerst. 8. Jan. 7 1/2
Mittwoch
Wilhelm-Theater
in Magdeburg
Donnerst. 8. Jan. 8
Mittwoch
Friedrich-Theater
in Dessau
Donnerst. 8. Jan. 7 1/2
Mittwoch
Stadtheater Erfurt
Donnerst. 8. Jan. 7 1/2
Mittwoch
Deutsches National-
Theater in Weimar
Donnerst. 8. Jan. 7 1/2
Mittwoch
Jugendfreunde

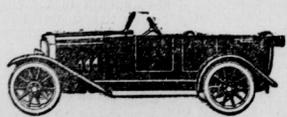
MUELLERS HOTEL
MERSEBURG
Jeden Mittwoch
u. Sonntag
1 1/2 Uhr-TEE
ab 5 Uhr
GESELLSCHAFTS-
ABEND m. TANZ
(Abendzug
unverlässlich.)

Schneidlerin
nimmt nach Kund-
en für in und außer
dem Hause. Aufträge
Feiner,
Vorkommen. 34 I. I.
Ede Partner Straße.

Veranstaltungen
preisw. u. sauber
Bielefeld & Co.
Gräfestraße 20
Tel. 3364

**Wunderliches
Hündchen**
(Es) in nur eine Hand
gibt ab Koch,
Geleitstr. 35 III r.

Großer Möbel-
Verkauf
ca. 50 Musterzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen sowie
Einzelmöbel
stausend billig.
S. Rosenberg
Gelstraße 21 I.



Roland-Gesellschaft m. b. H.
Auto- und Elektrowerkstätten
Fernsprecher 5413 Halle a. Saale Liebenauerstraße 70
Generalvertreter der Kraftfahrzeugwerke
Aga-Aktien-Gesellschaft für Automobilmob. Berlin-
Lichtenberg
Fr. Frupp, A.-G., Essen:
Faun-Werke, A.-G., Nürnberg.
Ausstellungs-Räume Magdeburger Straße 7

Modernes Theater
Donnerstage
Der Elite-Tag
Kabarett-Bühne-Tanz
Das gr. Gastspiel-Programm
Restaurant
Hohenzollernho
Magdeburger Straße 65,
Diner-Soupers
Reichhalt. Mittags- u. Abendkarte
Jeden Donnerstag Spezialgericht
Morgen
Coburger Schinken in Burgunder
Täglich erstklassiges
Künstler-Konzert

Wintergarten
Magdeburger Straße 66
Morgen, Donnerstag, im großen
Spiegelsaal der bekannte
Kavalierball.
Im Café täglich
Künstler-Konzert.

Restaurant St. Georg
Georgstraße 11
Sonnabend, den 10. Januar 1925
Großes Bockbierfest.
Es laden ein
Art. Fischer u. Frau.

Hansa-Hotel
mit großem Restaurant
a. Riebeckplatz. Bes. Allr. Schladitz
Kleiner Saal und Vereinszimmer
noch frei. Einheitszimmerpreis
Von 3 an Skatogeheim
1/2, 12 - 1/3 gr. Mittagstisch

FILMVORTRAG
Mir der Hapag
nach Südamerika-Brasilien-
Argentinien
Einlage:
Zeppelin
über
Neuyork
HAMBURG-AMERIKA LINIE
im Thalia-Saal
Donnerstag, d. 8. Januar, Freitag, d. 9.
Januar, Sonnabend, d. 10. Januar,
nachmittags 5 Uhr u. abends 8 Uhr Sonn-
tag, d. 11. Januar, nachmittags 1/4 4 Uhr.
Vorverk: Reisebüro d. Hamburg-Amerika
Linie, Georg-Schulze, Bernburger Str. 32
und Verkehrs-Büro: Roter Turm Saal 50 P
u. I. M., Seltenerang 150 M., Mittelrang 2 M.
Zu den Nachmittags-Vorführungen haben
Jugendliche Zutritt!



Nach Nord-Amerika
und **Canada**, gemein-
samer Dienst mit United
American Lines, Ham-
burg - New York etwa
wöchentliche Abfahrten
Billige Beförderung, vorzügliche Verpflegung,
Unterbringung in Kammern in allen Klassen.
Auskünfte und Durchschau über Fahrpreise und Beförderungsmöglichkeit der
HAMBURG-AMERIKA LINIE
Hamburg, Alsterdamm 25 und deren Vertreter an allen größeren Plätzen. In:
Magdeburg, Alte Ulrichstraße 7,
Sangerhausen, Eduard-Leisner-Regelsgasse 9,
Halle, Hallesches Verkehrs-Büro Roter Turm,
Marktplatz, und
Georg-Schulze, Bernburger Str. 32
Frachtkontore erließ das Schiffsrauchenkontor
G. m. b. H., Magdeburg, Breilweg 14,
Fernsprecher 3092.

Start-Bier-Brauverbot
ist mit 2.1.25 aufgehoben!
Drei Bf
Doppel-
Bock
kommt in diesem Jahre nur
Doppeltstark
eingebraut zum Ausstoß!
Freyberg-Brauerei
gegr. 1816

Gebrüder Bethmann, Halle a. d. S.
Werkstätten für Wohnungskunst :: Große Steinstraße 79/80
Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmereinrichtungen
nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der
Zweckmäßigkeit, Geborgenheit und Formen Schönhheit, unter
:: Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe ::
Beleuchtungskörper, Teppiche, Stoffe, Vorhänge, antike Möbel

Bruchleiden!
Brüche sind heilbar ohne Operation, ohne schmerzhaftes
Einprünken, vollständig ohne Verwundung. In Behandlung
Knochen, Sehnen, Gelenke, Hoden, Nabel- und Bandscheiben.
Sprechstunde in **Halle a. S.**, Sonnabend, den 10.
Januar, nachmittags 3-7 Uhr. Sonntag, den 11.
Januar, vormittags 1/2 9-2 Uhr, **Hotel Europa**.
Dr. med. H. S. Meyer,
praktischer Arzt, Spezialbehandlung für Bruchleiden,
Hamburg, Schauenbergerstraße 4.
Über 100 amtl. begl. Atteste Geheilte liegen vor der
Sprechstunde aus, s. Z.
Hiermit spreche ich Ihnen meinen Dank aus für Ihre schnelle und
wirklich gute Behandlung, nach kaum vierwöchiger Behandlung ist
mein Bruch vollständig verschwunden. Wie ich Ihnen 1. St. mitteile
bin ich bereits operiert worden, doch ist der Bruch nach kurzer Zeit
wieder herangezogen. Ich habe mich lediglich nach Ihren Behandlungs-
verfahren gelehrt und hiermit meinen Dank verdienen brauchen als
auch noch bei dem Heilungsverfahren keine nennenswerten Schmerzen
empfohl. Ich muß wiederholt danken und bin gern jederzeit bereit,
meine Erfahrungen persönlich meine Heilung mitzuteilen.
Braunsdorf.
Als 70-jähriger Mann jag ich mit einem doppelten Leistenbruch zu.
Denn Jahre habe ich mich damit gewaltig, täglich mußte ich mich
schleppen 20 mal hinlegen, um den Bruch zurückzubringen. Von den
Schmerzen muß ich gar nicht sprechen. Da ging ich zur 1. St. an
Ihren. Heute sind meine Brüche völlig geheilt, trotzdem ich
schon fast 60 Jahre alt bin. Mein angedachtes Mitbringen ist in
den Operationen vermieden, waswegen ich zu jeder Hauskur und
Empfehlung gern bereit bin.
Espinmännle, Waldpfeife.
S. 3.



Gute Weißwaren
Damit niemand nötig hat Minder-
wertiges in Wäsche und Weiß-
waren zu kaufen, habe ich im
Inventur-Ausverkauf
vom 5. bis 20. Januar
meine Ware um 10% und
mehr herabgesetzt
Besonders günstiger Gelegenheitskauf
für Braut- und Baby-Ausstattungen
Nur Bar-Verkauf
Wäsche-Spezial-Haus
Robert Steinmetz
Halle a. d. S. -- Leipziger Straße 8

ZOO
Donnerstag d. 8. Jan. abds 8 Uhr
10. Volksstimm. Sinfoniekonzert
des Wittkind-Orchesters.
Leitung: Benno Platz.
Volkmann, Liszt und
Serenade für Streichorchester von
Dr. Hans Kleemann, Halle.

Mehrere Weigner
Kachelöfen
zu verkaufen, Solungsversicherung.
W. Schreckenberg,
Torstraße 56. Fernsprecher 4754.

Dem geehrten Publikum von Halle die Mit-
teilung, daß ich die von mir von renoviert
Bäckerei und Konditorei
Räntstraße 16
am 7. Januar eröffnen werde. Ich bitte das
sehr geehrte Publikum, meine neue Back-
stube mit gütiger Unterstützung.
Gedächtnisvoll
Emil Schmidt.

Diese Woche
erhalten Sie vollständig
gratis
1 Paar
Halberstädter
oder
1/4 Pfund Cacao
bei Einkauf
mehrer Margarine Marke
Tafelglück 1 Pfd. 95 P.
Blütenbutter 1 Pfd. 90 P.
Sie staunen über die her-
vorragend feine Qualität
Albert Knäusel

Kachelöfen
landw. Oefen
in jeder Ausführung
Umsetzen, Reifigen, Reparaturen
sachgemäß durch
E. Stoll, Töpfermeister, Goethestr. 16
Fernruf 5941.

Lodenmäntel
M. 28,-
Eigene
Anfertigung!
Fritz Freitag
Spezialhaus für
Impfpräparierte Anzüge und Stoffe
Geleitstraße 29. Telefon 5116

Hauskuren mit **Pistyan-Schlamm** und
Gamma-Kompression
sind ärztlich empfohlen und glänzend bewährt bei
Ischias, Gicht, Rheuma, Neuralgie,
Blut-u. Hautkrankheiten, Exsudaten.
Ohne Berührung in jedem Haushalte durchführbar.
Sauberste Anwendung! Einmalige Anschaffung!
Verlangen Sie sofort kostenlosen Prospekt 3 von
Pistyan-Büro, Berlin W 15, Meierottostraße 1.